



<https://biz.li/3k9g>

EINSATZABTEILUNG DER ORTSFEUERWEHR WETTMAR FREUT SICH ÜBER SIEBEN NEUE BRANDBEKÄMPFER

Veröffentlicht am 25.02.2024 um 17:05 von Bastian Kroll

19 Mitglieder mehr als ein Jahr zuvor und davon 7 neue aktive Brandbekämpfer: Die Freiwillige Feuerwehr Wettmar kann auf positiv auf das Jahr 2023 zurückblicken, wie Ortsbrandmeister Karsten Weigt am gestrigen Sonnabend, 24. Februar 2024, anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr vor rund 100 Gästen in der Westerfeld-Mehrzweckhalle berichten konnte. Unter den Gästen konnte er unter anderem Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Ortsbürgermeister Michael Kranz, Ordnungsamtsleiterin Andrea Stroker, Susanne Dannhauer aus dem Feuerwehrausschuss, Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger und seine beiden Stellvertreter, Tibor Biczók und Florian Leisenberg, den Brandschutzabschnittsleiter Volker Kluth sowie die Ehrenstadtbrandmeister Friedhelm Leisenberg und Heinz-Jürgen Krüger begrüßen.



Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen auch wieder die Verleihung neuer Dienstgrade wie hier zum Feuerwehrmann/-frau und Oberfeuerwehrmann/-frau. / Foto: Dieter Siedersleben

59 Aktive, ein Plus von sieben Aktiven im Jahresverlauf, zählt die Stützpunktfeuerwehr, gab der Ortsbrandmeister bekannt, hinzu kommen 8 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 26 Musiker, 11 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 363 fördernde Mitglieder, die ein Jahr zuvor noch 252 zählten. Im Jahresvergleich war die Anzahl der Einsätze von 40 im Jahr 2022 auf 24 im Jahr 2023 gesunken. Diese unterteilten sich in 15 Brandeinsätze und 9 technische Hilfeleistungen. 426 Stunden wurden in den Einsätzen geleistet. Insgesamt kamen alle Abteilungen der Ortsfeuerwehr auf 11.517 ehrenamtlich geleistete Stunden. Bürgermeisterin Ortrud Wendt wie auch Ortsbürgermeister Michael Kranz bedankten sich bei den Feuerwehrkräften für ihren Einsatz. Ortsbrandmeister Karsten Weigt gab den Dank am Ende der Versammlung weiter: "Ich bin hier nur der gewählte Ortsbrandmeister. Den Rest macht ihr", betonte er. Er richtete auch persönliche Worte an die Anwesenden. Er sehe keinen Sinn in neuen Dienstkleidung. "Wir bekommen, Gott sei Dank, den Nachwuchs aber doch nicht, weil wir eine modische tolle Uniform tragen, nein, weil wir einfach geile Typen sind und Stolz auf unser Ehrenamt", betonte er "Und nur weil wenn wir beim Schützenfestumzug oder Wettkämpfen Traditionen bewahren und auch alte Lieder singen, bedeutet nicht, wir sind rechts. Das wird hier nicht geduldet", unterstrich er. Zudem könne er sich mit den geplanten Online-Ausbildungen nicht anfreunden. "Gute Feuerwehrfrauen und -männer gehen zur Aus- und Weiterbildung doch auf Schulen oder Akademien, und nicht zu Hause im Jogginganzug auf dem Sofa", erklärte Karsten Weigt. Aus dem Musikzug, der die Versammlung auch musikalisch begleitete, erhielt Marvin Kalmbach die Verdienstmedaille in Silber mit Urkunde für 15-jährige Tätigkeit im Vorstand sowie Jens Kalmbach die Dirigentenschnalle in Gold mit Urkunde für 20-jährige Tätigkeit. Jens Kalmbach wurde nach 26 Jahren als Musikzugführer des Feuerwehrmusikzuges verabschiedet. Zudem konnten der Ortsbrandmeister neue Dienstgrade verleihen. Svenja Helland wurde zur Feuerwehrfrau, Nils-Torben Schrader zum

Feuerwehrmann, Jackline Jablonski zu Oberfeuerwehrfrau, Timo Oswald und Sven Wimmer zum Oberfeuerwehrmann, Nicholas Krohn und Simon Stolzenborg zum Hauptfeuerwehrmann Alexia Sonnenberg zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Klaus Flober zum Ersten Hauptfeuerwehrmann ernannt. Durch den Stadtbrandmeister wurden die beiden stellvertretenden Gruppenführer Steven Kallina und Jan Rathmann zum Oberlöschmeister ernannt. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Carsten Dedeke und Nick Ledderbohm geehrt. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Christian Lindemann verliehen.